

Modellinfo FZR 600 4JH und technische Daten

Autoren:

Wolf Töns, Joachim Bauer

Fuchsauge sie wachsam, in der 600er Klasse werden die Karten neu gemischt!!!! Die FZR 600 rollt in einer neue Version an, von weitem erkenntlich durch die "fox-eye" Optik der YZF 750.

....FZR 600 R heißt sie und um ein Haar hätte sie YZF 600 geheißen, das Zeug dazu hat sie!!!!!!

Mit der FZR 600 R ist die FZR 600 Geschichte, die alte war ein Ableger der eigentlich nur in Japan verkauften FZR 400 - und nicht ein Klon der FZR 1000, auch wenn sie so aussah!!!

Die "Neue" reiht sich woanders ein, konstruktiv ist sie neu aufgebaut nach den Prinzipien die der YZF 750 R erst im Vorjahr zuteil wurden. Unverkennbar trägt sie die Handschrift der YZF-Desinger. Die Ähnlichkeit geht wiet darüber hinaus, der Grund dafür ist einfach: Viele Teile sind baugleich und können so aus dem vorhanden Regal genommen werden.

Auch in punkto Gewicht zieht die FZR 600 R ihre Register: Durch Abspecken und mehr Alu-Einsatz hat die "Neue" trotz aufwendigren Fahrwerk und voluminöser Auspuffanlage nicht zugesetzt, 98 PS stehen 206 kg gegenüber.

Racing pur bietet sie dennoch nicht, die Alu-Stummel sind oberhalb der Gabelbrücke angebracht und auf den vorderen Fußrasten ruhen die Fahrerstiefel nicht so arg weit hinten, was zusammen mit der noch immer relativ hohen Sitzbank komfortabel sitzen läßt.

4JH

Anders als die FZR600, die glücklich zwischen Alltag und Rennstrecke balanciert, tendiert die FZR 600 R eher zu letzteren. Ihr Motor ist ihr Trumpf-As und ist komplett neu konstruiert. Von Kopf bis Fuß, Kurbelehäuse bis Zylinderkopf, alles ist neu. Das Kurbelgehäuse ist so verstärkt, das der Four ohne Unterzug auskommt und als tragendes Bauteil wirkt. Der Hub wurde von 54,8 mm auf 49,6 mm gekürzt, desgleichen wuchs die Bohung von 59 mm auf 62 mm und zählt damit neben der Honda CBR 600 zu den Kurzhubern.

Der 600er Stahlrahmen gleicht sich dem YZF-Alurahmen an, breite Oberzüge, direkt verschraubter Motor, der Radstand schrumpft von 1425 mm auf 1415 mm.. Die Gabel hat eine Standrohrø vom 41 mm und einen Federweg von 130 mm, die Federvorspannung läßt sich stufenlos verstellen.

Die Räder entsprechen mit ihren 17'' dem neuen Standart der Klasse was natürlich ganz neue Möglichkeit der Bereifung eröffnet: 3,5 '' für 120/60 vorne und 5'' für 160/60 hinten.

4JH

Leistung	98PS/71kW
bei Drehzahl	11500/min
Drehmoment	66 Nm
bei Drehzahl	9500/Min
Motor	Reihe-4, 4 Vergaser mit doppelter oben liegender Nockenwelle
Bohrung X Hub	62,0 x 49,6mm
Verdichtung	12:1
Hubraum	598 ccm
Gassteuerung	dohc, 4 Ventile
Anlasser	Elektrisch
Schmiersystem	Nassump
Ölmenge	2,8 Liter
Luftfilter	Trockenelement
Getriebe	6-Gang, Kette
Rahmen	Deltabox-Rahmen
Reifen vorne	120/60 ZR17
Reifen hinten	160/60 ZR17
Federweg v/h	130 (Telegabel, 41 mm)/120mm (Zentralfederbein)
Bremsen vorne	Doppelscheibe 298mm Durchmesser
Bremsen hinten	Scheibe 298mm Durchmesser
Radstand	1415mm
Gewicht	Leergewicht 206 kg
zul. Gesamtgewicht	393 kG
Sitzhöhe	800mm
Tankinhalt	18L (Normalbenzin)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (min. 91 Oktan)
Verbrauch	5,5l/100km
0-100	3,9 s
Spitze	235 km/h

Eindeutige ID: #1161

Verfasser: Jo. & Wolf Töns

Letzte Änderung: 2009-03-29 20:13